

Zum Inhalt

Die Texte der Reihe „Lesen & mehr“ orientieren sich am Alter und der Lebens- und Interessenswelt ihrer Leser*innen.

In diesem Band geht es darum, Alltagstexte zu lesen, zu verstehen & anzuwenden.

Wie in den Bildungsplänen gefordert, werden dafür Inhalte einfacher Sach- und Gebrauchstexte herausgearbeitet und textbezogen erläutert.

Übungen

Die Übungen der digitalen Arbeitsvorlage können nach Ausdruck auch handschriftlich erarbeitet werden.

Lösungen

Am Ende sind die Lösungen angefügt. Diese können bei offenen Aufgabenstellungen nur personenbezogene Lösungsvorschläge sein.

In der Reihe „Lesen & mehr“ sind bereits erschienen:

- Annas & Philipps Welt
- Bens Welt
- Lenas Welt
- Sportlich
- Tierisch

Inhalt	Seite
1 Aus dem Schulleben	4 – 6
2 Gebrauchsanweisung – nicht zu gebrauchen?	7 – 10
3 Essen & Trinken	11 – 13
4 Alles verboten?	14 – 18
5 Im Schilderwald	19
Lösungen	20 – 22

1 Aus dem Schulleben

Anne-Frank-Hauptschule

Zeugnis

für **Natascha Harmann**

Klasse: 7A

Schuljahr: 2019 / 20

2. Halbjahr

Versäumte Stunden: 42, davon unentschuldigt: 6

Leistungen:

Religionslehre:	befriedigend	Gesellschaftslehre:	befriedigend
Deutsch:	befriedigend	Naturwissenschaften	
Englisch:	ausreichend	Biologie:	gut
Mathematik:	gut	Chemie:	gut
Kunst:	gut	Physik	gut
Sport:	sehr gut		

Wahlpflichtbereich:

Informatik:	sehr gut	Verkehrserziehung:	befriedigend
-------------	-----------------	--------------------	---------------------

Arbeitsverhalten

Leistungsbereitschaft:	gut
Zuverlässigkeit/Sorgfalt:	gut
Selbstständigkeit:	gut

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft:	gut
Konfliktverhalten:	sehr gut
Kooperationsfähigkeit:	gut

Beschluss der Klassenkonferenz: Natascha wird in die Klasse 8 A versetzt.

Gronau, den 26. Juni 2020

Bergener

Schulleiterin

Hartmann

Klassenlehrer



Übung 1. Zeugnisse kennst du ja zur Genüge aus eigener Erfahrung. Und du hast sicherlich auch kein Problem damit, so ein Zeugnis richtig zu lesen.

Stell dir vor, eine ältere Dame, die mit so einem Zeugnis nichts anfangen kann, möchte von dir gerne wissen, wie ihre Enkelin Natascha Harmann in der Schule ist.

Was würdest du ihr sagen? Wie kann man das Zeugnis als normalen Text schreiben?

Schreibe auf, wo Natascha ihre Stärken hat und wo sie schwächer ist. Wie ist dein Gesamteindruck von Nataschas Leistung?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Übung 2. Und du? Wenn du an dein letztes Zeugnis denkst – was fällt dir dann auf? In welchen Fächern hast du deine Stärken und wo solltest du noch mehr arbeiten?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Übung 3. Schulzeugnisse kennst du ja. Aber bekommt man sonst noch irgendwo ein „Zeugnis“? Oder gibt es das nur in der Schule?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



2 Gebrauchsanweisung – nicht zu gebrauchen?

Viele technische Geräte, die wir benutzen, werden im Ausland produziert. Die Gebrauchsanweisungen sind meistens mit einem Übersetzungsprogramm ins Deutsche übersetzt. Sie enthalten deswegen viele sprachliche Fehler und sind auch oft schwer verständlich.

Info

SIM-Karte einlegen

Du erhältst gleich alle drei Größen Deiner neuen SIM-Karte. Je nachdem, welche Größe zu brauchst, kannst Du Dir Deine SIM-Karte einfach aus das Plastik heraus brechen.

Hast Du die richtige Größe gefunden, must du der SIM-Karte einsetzen. Je nach Handy-Modelle, gibt es dafür unterschiedliche Verrichtungen. Bei älteren Handy-Modellen lässt sich die Rückseite abnehmen. Hier findet sich dann ein Einschub, der für die SIM-Karte vorgesehen ist. Bei Dual-SIM-Modellen können hier auch zwei vorhanden sein. Dabei gilt es, auf die Beschriftung achten. Du solltest genau dort Deine reguläre SIM-Karte einlegen, wo Du die Bezeichnung „SIM 1“ findest.

Neuere Smartphones kommen meist mit einem SIM-Karten-Slot, den Du irgendwo am Rand des Gerätes findest. Hier ist ein kleines Loch, mit dem Du der Slot öffnen kannst. Dafür ist ein sogenanntes SIM-Eject-Tool erforderlich, das Du in der Schachtel Deines Handys findest. Es sieht ähnlich wie eine Nadel aus, dessen Spitze Du in das kleine Loch drückst. Mit wenig Druck springt der Slot auf und Du kannst Deine SIM-Karte einlegen. Achte auch hier darauf, es sich dabei um der Slot für die „SIM 1“ handelt. Der Slot schließen.

Bei den ältere Modelle mit Einschub in der Rückseite muss der Chip nach unten zeigen, damit er die Kontakte berührt. Die neueren Smartphone-Modelle geben Dir mit dem Slot die Form vor. Dabei solltest Du auf die abgeschnittene Ecke achten. So passt die Karte wie ein Puzzle-Teil nur auf eine Art richtig in die Aussparung.

Übung 1. Kannst du die wichtigsten Schritte dieser Gebrauchsanweisung in maximal 5 Sätzen grammatikalisch richtig zusammenfassen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Hausordnung

der Wohnanlage Scholttenstraße 77

Lärm

Jeder Mieter*in ist dafür verantwortlich, dass vermeidbarer Lärm in der Wohnung, im Haus, im Hof und auf dem Grundstück unterbleibt. Besondere Rücksichtnahme ist in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr geboten. Radios, Fernsehen, CD-Player usw. sind auf Zimmerlautstärke einzustellen.

Das Spielen von Instrumenten ist während der Mittagsruhe (13.00 bis 15.00 Uhr) und während der erweiterten Nachtruhe (19.00 Uhr bis 8.00 Uhr) grundsätzlich untersagt.

Bei Feiern aus besonderem Anlass sollten alle Mitbewohner rechtzeitig informiert werden.

Kinder

dürfen auf den dafür vorgesehenen Flächen spielen. Aus Sicherheitsgründen dürfen sie sich nicht ohne Aufsicht im Keller oder in Gemeinschaftseinrichtungen aufhalten.

Sicherheit

Haustüren, Kellereingänge und Hoftüren sind in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr ständig geschlossen zu halten. Haus- und Hofeingänge, Treppen und Flure sind als Fluchtwege grundsätzlich freizuhalten. Das Abstellen von Kinderwagen und Fahrrädern ist dort verboten.

Das **Grillen** mit Holzkohle ist auf den Balkonen grundsätzlich nicht gestattet.

Fenster

Keller-, Speicher- und Treppenhausfenster sind in der kalten Jahreszeit geschlossen zu halten. Dachfenster sind bei Regen und Unwetter zu verschließen und zu verriegeln.

Reinigung

Haus und Grundstück sind in einem sauberen Zustand zu erhalten. Nach einem festen Reinigungsplan müssen die Mieter abwechselnd Flure, Treppen, Fenster und Dachbodenräume reinigen.

Müll

Der im Haushalt anfallende Müll darf nur in die dafür vorgesehenen Mülltonnen und Container entsorgt werden. Auf eine konsequente Trennung des Mülls ist zu achten.

Blumenbretter

und Blumenkästen am Balkon oder auf der Fensterbank müssen sicher angebracht werden. Beim Gießen von Blumen ist darauf zu achten, dass das Wasser nicht an der Hauswand herunterläuft und auf die Fenster und Balkone anderer Mieter tropft.

Lüften

Die Wohnung ist auch in der kalten Jahreszeit ausreichend zu lüften. Dies erfolgt durch möglichst kurzfristiges, aber ausreichendes Öffnen der Fenster. Zum Treppenhaus hin darf die Wohnung, vor allem aber die Küche, nicht entlüftet werden.

Fahrzeuge

Das Abstellen von motorisierten Fahrzeugen auf dem Hof, den Gehwegen und den Grünflächen ist nicht gestattet.

Das Abstellen von Fahrrädern ist grundsätzlich nur auf den dafür vorgesehenen Flächen und im Fahrradkeller gestattet.

Haustiere

Bei Haustieren ist darauf zu achten, dass diese sich nicht ohne Aufsicht im Treppenhaus und in den Außenanlagen aufhalten. Verunreinigungen sind sofort zu entfernen.



Übung 4. Diese Hausordnung (S.16) haben die Mieter eines Wohnkomplexes mit 12 Mietparteien bekommen. Gibt es in dieser Vorschrift Punkte, die du unfair findest? Begründe deine Meinung.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Übung 5. Wie wohnst du? Gibt es dort auch eine Hausordnung?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Übung 6. Haben deine Eltern auch eine „Familien – Hausordnung“ (mündlich oder schriftlich) erlassen, an die du dich halten musst?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Übung 7. Schulordnungen, Hausordnungen usw...

Überall sind wir von Vorschriften, Geboten und Verboten umgeben. Kannst du weitere Vorschriften benennen? Wer hat sie erlassen? Und für wen gelten sie?

.....

.....

.....

.....